

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (2008)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: Seifert-Uherkovich, Ludmila

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Die beiden Bahnstrecken der Rhätischen Bahn in der Landschaft Albula/Bernina wurden am 7. Juli 2008 in die Welterbe-Liste der UNESCO eingeschrieben. Neben dem karolingischen Kloster St. Johann in Müstair ist damit ein zweites Kulturgut auf dem Gebiet Graubündens als von *aussergewöhnlichem universellen Wert* anerkannt worden. Aus diesem für unseren Kanton bedeutenden Anlass ist die vorliegende Nummer des Bündner Monatsblattes als eigentliche Festschrift einzig dem Thema «UNESCO-Welterbe Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» gewidmet.

Aus fünf verschiedenen Richtungen wird der Gegenstand eingekreist: Oliver Martin vom Bundesamt für Kultur beschäftigt sich in seinem Beitrag mit dem ideellen Hintergrund des Welterbes und erläutert die Kriterien, die zur Aufnahme eines Objektes in die Welterbe-Liste führen – aber auch die Verpflichtung, die eine solche Einschreibung mit sich bringt. Der Eisenbahnspezialist Gion Rudolf Caprez charakterisiert die beiden Bahnstrecken, indem er sie unter dem Aspekt ihrer Entstehung, ihrer Anlage und ihrer Entwicklung ausleuchtet. Er zeichnet dabei auch ein einprägsames Bild jener gewaltigen Leistung, die der Bau (und der Unterhalt) einer Bahnlinie im (Hoch-)Gebirge bedeutete – und heute noch bedeutet. Der Ingenieur Jürg Konzett analysiert die Kunstbauten der Albula- und der Berninastrecke und diskutiert sie vor dem Hintergrund der damals aktuellen architekturgeschichtlichen Fragestellungen. Eine fundierte Auseinandersetzung mit den Hochbauten, die im Zusammenhang mit den beiden Bahnlinien entstanden sind, liefert seinerseits der Kunsthistoriker Leza Dosch. Der Historiker Reto Furter wiederum hat die Aufgabe übernommen, die Kulturlandschaft Albula/Bernina, die von der Rhätischen Bahn durchfahren wird, in ihrer ganzen Komplexität vorzustellen.

Dieser facettierte Blick auf das neue Welterbe «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» bietet allen Interessierten die Möglichkeit, jenen Eindruck der Grossartigkeit quasi rational zu fassen, der sich auf einer Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Thusis nach Tirano automatisch einstellt.

Ludmila Seifert-Uberkovich